

Medieninformation

066/2022
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Stefan Grohme (sg)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
31. Januar 2022

Landeshauptstadt Dresden

Geld aus Tankstelle geraubt

Zeit: 28.01.2022, 21:30 Uhr
Ort: Dresden-Löbtau

Am Freitagabend hat ein Unbekannter eine Tankstelle an der Tharandter Straße überfallen.

Der Mann betrat den Verkaufsraum und ging direkt hinter den Verkaufstresen auf den Verkäufer (27) zu. Dabei hielt er ein Messer in der Hand und forderte Geld. Der 27-Jährige öffnete die Kasse, aus der sich der Täter eine dreistellige Summe nahm und in unbekannte Richtung floh.

Der Unbekannte war etwa 25 bis 30 Jahre alt, ungefähr 1,80 Meter groß und schlank. Er trug eine schwarze Winterjacke, hatte eine schwarze Hose und dunkle Schuhe an. Zudem trug er einen dunklen Schal vor dem Gesicht, eine dunkle Mütze und dünne Handschuhe. Er sprach gebrochen deutsch.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen Raubes aufgenommen und sucht Zeugen, die Angaben zum Geschehen oder dem Täter machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)

Plastik auf Friedhof beschädigt

Zeit: 28.01.2022, 15:45 Uhr bis 31.01.2022, 07:20 Uhr
Ort: Dresden-Trachau

Unbekannte haben am Wochenende die Skulptur „Trauerndes Mädchen am Tränenmeer“ auf dem Heidefriedhof beschädigt.

Die Täter stießen die Bronzeplastik von ihrem Steinpodest und verursachten dabei einen Sachschaden von rund 5.000 Euro. Der Staatsschutz der Dresdner Polizei ermittelt wegen gemeinschädlicher Sachbeschädigung und prüft dabei auch den Zusammenhang mit einem angeblichen Bekennerschreiben. (uh)

Reifen an Kleintransporter zerstochen

Seite 1 von 5

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanhänger:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7, 12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

Zeit: 28.01.2022, 14:00 Uhr bis 31.01.2022, 06:30 Uhr
Ort: Dresden-Mickten

Unbekannte haben am Wochenende zwei Reifen eines Opel Vivaro auf der Rietzstraße beschädigt. Die Täter zerstachen die Reifen auf der linken Seite des Kleintransporters und verursachten dabei einen Sachschaden von rund 400 Euro. Die Dresdner Kriminalpolizei ermittelt wegen Sachbeschädigung und prüft dabei, ob es eine politische Motivation für die Tat gibt. (uh)

Handtasche gestohlen – Zeugen gesucht

Zeit: 28.01.2022, 13:15 Uhr bis 13:30 Uhr
Ort: Dresden-Großschachwitz

Am Freitagmittag haben Unbekannte auf der Försterlingstraße eine Handtasche aus einem Auto gestohlen.

Eine 52-Jährige hatte die Tasche im Fußraum eines Toyota Proace abgelegt. Als sie zum Wagen zurückkam, war die Handtasche samt Portmonee mit Bargeld, persönlichen Dokumenten und Geldkarten gestohlen worden. Bislang unbekanntes Zeugen berichteten von zwei Jugendlichen, die sich nach der Tat in Richtung Straße des 17. Juni entfernten.

Die Polizei sucht Zeugen des Vorfalls, insbesondere die Personen, die der Frau den Hinweis auf die Jugendlichen gaben, werden gebeten sich zu melden. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)

Frau angefahren – Zeugen gesucht

Zeit: 30.01.2022, 18:30 Uhr
Ort: Dresden-Leuben

Am Sonntagabend hat ein Unbekannter eine Frau (37) in einem Hof der Guerickestraße angefahren und sich dann unerlaubt entfernt.

Die 37-Jährige war im Hinterhof der Wohnblöcke Guerickestraße/Robert-Berndt-Straße unterwegs und wollte die Zufahrtsstraße zu den Hauseingängen überqueren, als sie von einem hellen Kleinwagen erfasst wurde, der offensichtlich ohne Beleuchtung dort entlang fuhr. Die Frau wurde dabei leicht verletzt. Das Auto verließ den Unfallort.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zum Unfall, dem flüchtigen Wagen und dessen Fahrer machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)

Landkreis Meißen

Autofahrer schlief auf Standstreifen

Zeit: 31.01.2022, 02:35 Uhr
Ort: Nossen, A 4

Beamte der Autobahnpolizei haben am frühen Montagmorgen einen Autofahrer (63) festgestellt, der in einem unbeleuchteten VW Golf auf dem Standstreifen schlief.

Den Polizisten war das Auto kurz vor dem Dreieck Nossen in Fahrtrichtung Eisenach aufgefallen. Ein Atemalkoholtest ergab bei dem Polen 1,5 Promille. Da der Verdacht besteht, dass der Mann mit dem Auto unter dem Einfluss von Alkohol gefahren ist, wird gegen ihn wegen Trunkenheit im Verkehr ermittelt. Zudem wurde die Fahrerlaubnis des Mannes eingezogen.

Die Polizei weist darauf hin, dass es verboten ist auf dem Standstreifen der Autobahn zu parken. Der Standstreifen darf nur im Notfall bei einem Defekt eines Fahrzeuges genutzt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen, wie unter anderem das Tragen einer Warnweste und das Aufstellen des Warndreiecks in ausreichendem Abstand zum Fahrzeug, erfolgen. (rr)

Handy geraubt

Zeit: 29.01.2022, 17:00 Uhr
Ort: Riesa

Polizisten aus Riesa ermitteln derzeit gegen einen 35-jährigen Deutschen wegen räuberischer Erpressung.

Der Tatverdächtige hatte sich unter einem Vorwand am Meisenweg Zutritt zur Wohnung eines Mannes (37) verschafft und diesen unter anderem geschlagen. Zudem hielt er eine Spraydose in seine Richtung und entzündete das austretende Gas, so dass eine Flamme auf dem 37-Jährigen gerichtet war, die ihn aber nicht traf. Der Tatverdächtige forderte das Handy und verließ damit die Wohnung. Der 37-Jährige wurde leicht verletzt und meldete sich später bei der Polizei. (lr)

Zusammenstoß mit Fußgänger

Zeit: 28.01.2022, 06:50 Uhr
Ort: Diera-Zehren, OT Zehren

Am Freitagmorgen hat ein VW Polo (Fahrer 22) auf der Lommatzcher Straße einen Fußgänger gestreift.

Der 22-Jährige war von der B 6 in Richtung Lommatzsch unterwegs, als er mit dem Rückspiegel einen Mann streifte, der mit einem Hund am Seitenstreifen entlang lief. Der Rückspiegel wurde dadurch beschädigt. Der Fußgänger entfernte sich in unbekannte Richtung. Die Polizei ermittelt zum Unfall. (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Mann bei Auseinandersetzung verletzt

Zeit: 29.01.2022, 18:50 Uhr
Ort: Heidenau

Vor einem Markt an der Bahnhofstraße ist ein Mann (41) bei einer Auseinandersetzung leicht verletzt worden.

Der 41-Jährige war im Markt einkaufen, als ihm ein Pärchen ohne Maske auffiel. Er sprach sie an und verlangte das Tragen, dem die beiden nicht nachkamen. Als er auf dem Parkplatz wieder auf das Duo traf, kam es nach einer verbalen Streitigkeit zu Handgreiflichkeiten zwischen dem Mann und dem unbekannten Mann. Dabei stürzte der Rollstuhl des 41-Jährigen um und er wurde leicht verletzt. Das Pärchen verließ den Parkplatz. Die Polizei ermittelt wegen Körperverletzung und Beleidigung. (lr)

Holzstapel brannte – Gartenlaube durch Feuer beschädigt

Zeit: 31.01.2022, 00:30 Uhr
Ort: Dippoldiswalde, OT Reichstädt

Die Polizei ermittelt zu zwei Bränden auf einem Grundstück an der Straße Försterei.

Zuerst war dort in der Nacht zu Montag auf bislang unbekannte Weise ein Holzstapel in Brand geraten. Durch die Flammen wurde auch ein Gartenhaus beschädigt. Wenige Stunden später brannte auf dem Grundstück die Dekoration am Eingang eines Wohnhauses.

Der Sachschaden beträgt insgesamt etwa 9.000 Euro. Die Polizei ermittelt wegen Brandstiftung und prüft, ob die Brände im Zusammenhang stehen. (rr)

Im Bus gestürzt

Zeit: 28.01.2022, 14:35 Uhr
Ort: Pirna

Auf dem Gelände des Busbahnhofes Pirna ist am Freitagnachmittag eine Frau (70) in einem Bus verletzt worden.

Der Bus (Fahrer 58) fuhr in die Zentralhaltestelle ein, als eine 16-Jährige die Fahrbahn querte. Der 58-Jährige musste daraufhin stark bremsen, wodurch die 70-Jährige im Bus stürzte und leicht verletzt wurde. (lr)

Unfall nach Sturmschaden

Zeit: 30.01.2022, 09:55 Uhr
Ort: Hohnstein, OT Ehrenberg

Am Sonntagvormittag ist ein Ford Fiesta (Fahrerin 35) auf der Neustädter Straße mit einem Stromkabel kollidiert.



Aufgrund starken Windes war zuvor ein Baum umgestürzt und hatte ein Stromkabel mit sich gerissen, das dadurch direkt über der Fahrbahn hing. Die 35-Jährige war in Richtung Ortsmitte unterwegs und blieb mit dem Ford am Kabel hängen. Am Auto entstand ein Schaden in Höhe von rund 2.000 Euro. (lr)